



Wie können Unternehmen erfolgreich mit Dienstleistern zusammenarbeiten?

Wie gestaltet sich eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Unternehmen mit uns bei der Produktentwicklung?

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist das A und O bei der Produktentwicklung – nicht nur im eigenen Projektteam, sondern auch insbesondere, wenn ein Dienstleister mit der Umsetzung oder Unterstützung beauftragt wird.

Und dabei sind die „Grundregeln“ für eine erfolgreiche Zusammenarbeit gleich – egal ob intern, oder extern. In der gemeinsamen Projektbearbeitung mit verschiedenen Teams und unterschiedlichen Unternehmen haben wir in den letzten Jahren umfassende Erfahrungen gesammelt und wir können basierend auf unseren bisherigen Projekten zusammenfassen, was eine erfolgreiche Zusammenarbeit auszeichnet:





Unser Tipp zur Beauftragung von externen Dienstleistungen in der Entwicklung:

Dokumentation sollte explizit eingefordert werden – denn wenn die Datenbasis fehlt, können später Ergebnisse, wichtige Erkenntnisse und Grundlagen für Entscheidungen nicht mehr nachvollzogen werden und es fehlen wichtige Informationen für Anpassungen oder weiterführende Entwicklungen. Wir bieten standardmäßig eine ganzheitliche Dokumentation im Rahmen unserer Entwicklungsdienstleistung an.

Haben Sie Fragen oder können wir Sie bei einem Ihrer Projekte unterstützen? Dann Schreiben Sie eine Direct Message oder fragen Sie über die Kontaktdaten auf unserer Website an.

www.revoneer.com



1. Klare Ziele setzen:

Der erste Schritt zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit ist die Festlegung klarer Ziele – auch allgemeiner Projektziele über die Produkthanforderungen hinaus. Bevor der Entwicklungsprozess beginnt, sollten alle Parteien darauf achten, dass sie die Anforderungen an das gewünschte Produkt bzw. die Aufgabe vollständig verstehen. Nur wenn Ziele, Anforderungen und Erwartungen klar definiert sind, kann die Zusammenarbeit auch tatsächlich erfolgreich sein.

2. Verantwortlichkeiten definieren:

Nur mit klaren Verantwortlichkeiten können Aufgaben effizient umgesetzt werden. Wenn sich zu viele Personen verantwortlich fühlen, wird Mehrarbeit generiert – fühlt sich niemand aktiv verantwortlich, so bleiben einzelne Themen liegen.

3. Offene Kommunikation:

Eine offene und regelmäßige Kommunikation ist unerlässlich für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung. Im Austausch bleiben und Fragen und Hindernisse zeitnah ansprechen, sollte dabei selbstverständlich sein. Wir nutzen dafür regelmäßige Rücksprachen und die vollumfängliche Übermittlung aktueller Ergebnisse und Tätigkeiten.

4. Transparenz über den Entwicklungsprozess:

Ein weiterer entscheidender Faktor für eine erfolgreiche Zusammenarbeit während der Produktentwicklung ist die Transparenz über den Entwicklungsprozess. Hierunter fallen Zwischenstände und genaue Zeitpläne, damit alle Interessengruppen immer auf dem aktuellen Stand sind. Dabei dokumentieren wir gründlich unsere Ergebnisse und übermitteln unsere Daten für eine vollumfassende Information unserer Kund:innen.

5. Messbare Ergebnisse und eindeutige Anforderungen: Um den Erfolg des Entwicklungsprozesses zu garantieren, sollten messbare Aufgaben bzw. eindeutige Meilensteine festgelegt werden. Klare Anforderungen sind die Ausgangsbasis für die Zieleerreichung und Messbarkeit der Zieleerreichung.

6. Feedback und Lernen:

Eine laufende Verbesserung des Produktdesigns und des Entwicklungsprozesses erfordert auch die Fähigkeit, aus Erfahrungen zu lernen. Feedback holen wir von unseren Projektpartner:innen aktiv ein und, um aus Erfahrungen zu lernen, prüfen wir alle zur Verfügung stehenden Ausgangsdaten und pflegen „Lessons Learned“.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Eine erfolgreiche Zusammenarbeit während der Produktentwicklung hängt von vielen Faktoren ab. Wir setzen zudem noch auf Proaktivität, Serviceorientierung und das Mindset „offen für Neues zu sein“.